

SMART CITY GERA

idee

DIGITALES WIRTSCHAFTSPORTAL
FÜR HANDWERK, HANDEL, BILDUNG
UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Urheberrechtsvermerk gemäß UrhG
© 2020 Victoria Poetzschner & Sören Strödel
Alle Rechte vorbehalten



Idee vernetzt mit G365-WebApp,
Startup-Inkubator und Easy-E-Mobility

„Vernetzung!“
- Jedes Projekt wird einzeln
betrachtet. (...) Inhaltlich müssen
Infrastruktur, ÖPNV, Energie,
Autonomer Verkehr, Wirtschaft,
Bildung und Verkehr auf
Vernetzbarkeit und Synergien
angelegt werden!*

VERNETZT DENKEN UND HANDELN ...

in Wirtschaft, Infrastruktur
und Stadtgesellschaft.

Seit unserer Teilnahme an der Erstbefragung sind einige darin formulierten Vorschläge und Ideen gereift und werden in diesem Kompendium näher beschrieben. Die Vernetzung von scheinbar getrennten Themen ist uns ein großes Anliegen, denn alles hängt mit allem zusammen.

Das **Smart-City-Projekt** bietet Gera die Chance, sich mehr Profilschärfe zu erarbeiten – dieses kann und wird zu einer besseren Positionierung in Wirtschaft, Infrastruktur, Kultur und Gesellschaft führen.

Wichtig ist uns vor allem die proaktive Mitarbeit, wenn es an die Umsetzung der ein oder anderen hier vorgestellten Idee geht. Davon leben wir und unsere Stadt.

*) Auszug aus unseren Beiträgen innerhalb der ersten Umfrage.



INHALTE

www.wirtschaftsradar-gera.de

- Beschreibung der Idee Seite 4-7
- Smarte Digitale Dachmarke Seite 8-9
- Netzplan Seite 10-11
- Features for Future Seite 12
- Beispiel: Handwerk in Gera Seite 14
- Beispiel: Investieren in Gera Seite 16
- Beispiel-Lösungen für Branchen Seite 18

IDEE // WIRTSCHAFTSRADAR GERA
wissen wo wirtschaft



© VICTORIA POETZSCHNER & SÖREN STRÖDEL 2020



Nicht die Stadtverwaltung macht Ihnen ein Angebot – ganz Gera tut es.



www.wirtschaftsradar-gera.de
wissen wo wirtschaft

IDEE // WIRTSCHAFTSRADAR GERA
wissen wo wirtschaft

DAVID VS. GOLIATH

Investition, Entwicklung,
Fachkräftegewinnung und
Wirtschaftsförderung.

„Der kräfteaubende Verdrängungswettbewerb und der Kampf um jedes Unternehmen kann in vielen Kommunen nicht auf Augenhöhe mit den etablierten Wirtschaftszentren geführt werden. Wer nicht mächtig genug ist, muss innovativer, smarter sein.“



© VICTORIA POETZSCHNER & SÖREN STRÖDEL 2020

"Alles auf einem Blick – nur einen Klick entfernt."
Das sind die Schlagworte, mit denen seit der massentauglichen Nutzung des Internets geworben wird. Doch ist es wirklich so einfach, komplexe Anforderungen der Wirtschaft – gerade im globalisierten Wettbewerb – mit nur „einem Klick“ bzw. mit relativ wenig Aufwand zu erfüllen?

Die klare Antwort – JEIN.

Industrie- und Wirtschaftsverbände, Kammern und staatliche/kommunale Institutionen, Städte, Gemeinden, Gebietskörperschaften etc. „kümmern“ sich um eine Vielzahl von Problemen und Herausforderungen. Neuanstellungen von Industrien, Branchenerweiterungen, Investitionen in Ausbau und Expansion, Fachkräftegewinnung, Infrastruktur (auch die technische und digitale) im Spannungsverhältnis Lokalisierung < > Globalisierung, Subventionierung < > Gleichbehandlung, Eigeninteressen < > Interkommunale Synergien.

Hier ist es die direkte Anbindung an Fernverkehr via Straße und Schiene, da sind es die günstigen Grundstückspreise und dort sind es die geringeren Steuern und Gebühren.

Eine schier unüberschaubare Masse an „Programmen“ aus Landes-, Bundes- und EU-Maßnahmen steht bereit, die Anreize zu verstärken, auf dass im Wirtschaftsgebiet Deutschland nachhaltig investiert wird.

Der Wettbewerb um die besten Ansiedlungsbedingungen tobt in allen Gemeinden, Kommunen und Ballungsgebieten und wird gnadenlos geführt. Längst ist Wirtschaftspolitik in jeder Kommune Chefsache – neue Investoren, gerade aus der Industrie, dem produzierenden und weiterverarbeitenden Gewerbe, Bildung, Forschung und Entwicklung (FuE) sowie Groß- und Einzelhandel werden auf Augenhöhe beraten und umworben. Denn genau diese Ansiedlungen versprechen Wertschöpfung vor der Haustür – Steuern, Aufträge und Arbeitsplätze für die Region. Und da treten gleich die nächsten Herausforderungen zutage. Bildungs- und Kulturangebote, Smarte Infrastrukturen, Mobilität sowie Wohn- und Lebensqualität.

Eine Vielzahl an Informationen, die verwaltungs-, finanz- und förderrechtlich wichtig und notwendig sind, lassen sich trotz aller Komplexität verkürzen. Zumindest um Anreize zu schaffen, genauer auf ein Wirtschaftsgebiet zu reflektieren, dass man vorher (noch) nicht auf dem RADAR hatte.

SMARTE DIGITALE DACHMARKE

Wirtschaft schließt alle Bereiche unserer Gesellschaft ein.

Jede Branche belegt einen komplexen Bereich im Wirtschaftsradar Gera. Zum Wirtschaftsbegriff gehören Kultur, Soziales, Bildung und Digitalisierung dazu.

Natürlich ist es für die Handwerksbetriebe, die Dienstleister, Gastronomen, Ingenieurbüros etc. außerordentlich wichtig, gut repräsentiert zu werden. Besonders wichtig ist hierbei die gleichwertige Präsentation – Hervorhebungen sowie Werbeangebote sind auf dieser Plattform nicht vorgesehen. Somit herrscht im Wettbewerb das Prinzip der besseren Leistung, der Spezialisierung und der kundenfreundlichen Services.

„Jeder Flughafen hat mehrere Landebahnen – für die Interkontinental-Maschinen, für die Mittelstrecken und den regionalen Flugverkehr. Alle Anforderungen hat Gera auf dem Radar.“

Damit die Endnutzer nicht lange den passenden Betrieb, Händler oder Ansprechpartner suchen müssen, werden mehrere "Landplätze" eingerichtet.

Domain-Management und Landingpages

Damit nicht 'zig Webseiten mehr Verwirrung stiften, als Nutzen bringen, ist ein smartes Domainmanagement und eine intelligente Landingpage-Struktur notwendig. So können z. B. die Handwerksbetriebe – im besten Fall die Handwerkskammer zu Ostthüringen – eigene Kampagnen mit der URL: www.handwerksradar-gera.de durchführen. Die Besucher "landen" direkt im Branchenbereich "Handwerk" (www.wirtschaftsradar-gera.de/handwerk/aktion). Somit können relevante Domains auf die entsprechenden Unterseiten verweisen.

Branchen relevante Domainnamen:
www.handwerksradar-gera.de, www.gastroradar-gera.de, www.handelsradar-gera.de, www.industrieradar-gera.de

...

Wirtschaftsförderung online

Wirtschaftsförderung muss raus aus der Verwaltung und rein ins pralle (Wirtschafts-)Leben! Statt Power-Point-Präsentationen, stellen die Wirtschaftsförderer "einfach" das Wirtschaftsradar online vor. Idealerweise finden Meetings im Startup-Inkubator "TWENTYFREE", in der Sorge 23 statt. Hier können Investoren und ortsansässige Unternehmen gleich die den neuen Spirit erleben.



wirtschaft gera

Alle News Bilder Maps Videos Mehr Einstellungen Suchfilter

Ungefähr 6.910.000 Ergebnisse (0,50 Sekunden)

www.gera.de › alias › www.wirtschaftsradar-gera.de

Wirtschaftsstandort - Stadt Gera

... und Feinmechanik/Optik, konzentriert sich Geras **Wirtschaft** heute vorrangig auf den Dienstleistungssektor, die Automobilzulieferindustrie, den Maschinenbau, ...



Bewertung Öffnungszeiten

⚠ Öffnungszeiten und Angebote können abweichen

Wirtschaftsradar Gera - Wirtschaftsförderung Gera
4,5 ⭐⭐⭐⭐⭐ (123) • Öffentliche Einrichtung / E-Government
Kornmarkt 12 ... www.wirtschaftsradar-gera.de
Durchgehend geöffnet

WEBSITE ROUTE

Industrieradar Gera - Wirtschaftsförderung Gera
4,5 ⭐⭐⭐⭐⭐ (123) • Öffentliche Einrichtung / E-Government
Kornmarkt 12 ... www.wirtschaftsradar-gera.de
Durchgehend geöffnet

WEBSITE ROUTE

Handwerksradar Gera - Wirtschaftsförderung Gera
4,5 ⭐⭐⭐⭐⭐ (123) • Öffentliche Einrichtung / E-Government
Durchgehend geöffnet

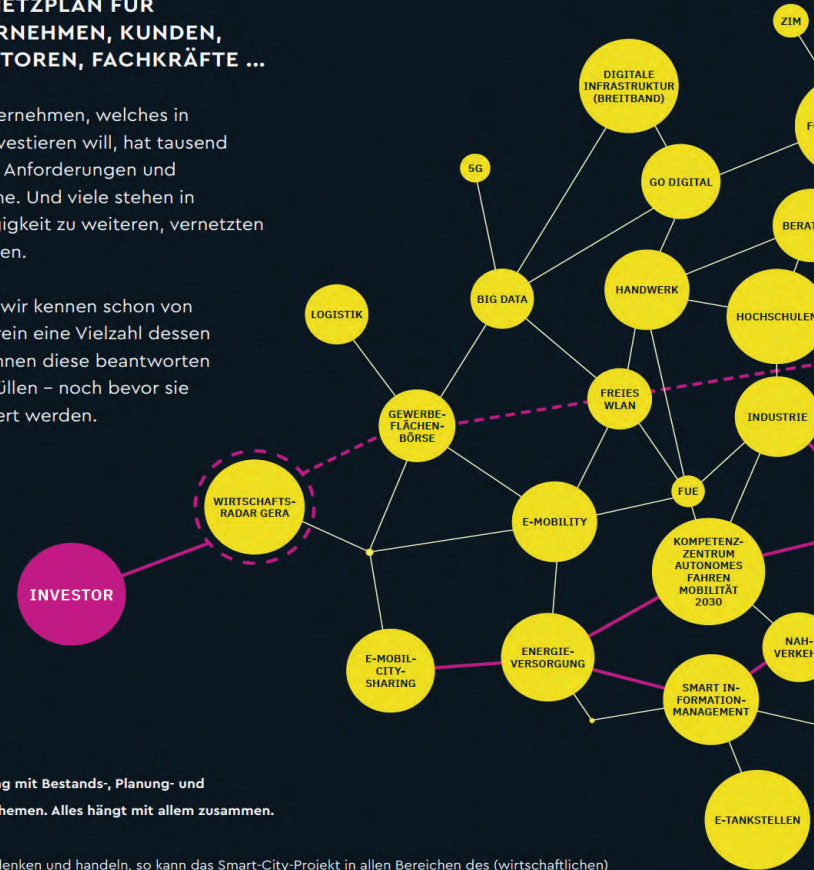
WEBSITE ROUTE

Mehr Orte

DER NETZPLAN FÜR UNTERNEHMEN, KUNDEN, INVESTOREN, FACHKRÄFTE ...

Ein Unternehmen, welches in Gera investieren will, hat tausend Fragen, Anforderungen und Wünsche. Und viele stehen in Abhängigkeit zu weiteren, vernetzten Bereichen.

Besser, wir kennen schon von vornherein eine Vielzahl dessen und können diese beantworten und erfüllen – noch bevor sie formuliert werden.



Vernetzung mit Bestands-, Planung- und Zukunftsthemen. Alles hängt mit allem zusammen.

Vernetzt denken und handeln, so kann das Smart-City-Projekt in allen Bereichen des (wirtschaftlichen) Lebens eine präsenzte Stellung einnehmen. Mehr noch – eGovernment erleichtert Verwaltung, Smart Mobility schafft neue Verbindungen und Digitale Infrastruktur fördert Industrie 4.0.



ALL IN ONE

Vernetzte Systeme braucht die Stadt, weil Wirtschaft so funktioniert.

Wie Verwaltung funktioniert, interessiert die Unternehmer nicht oder nur bedingt. Verwaltungsebenen jedoch, das ist (leider) immer noch eine weitverbreitete Haltung, setzen voraus, das sich Wirtschaft mit Verwaltung intensiv auseinandersetzt.

Was, wenn die Stadt Gera für seine Bürger, die ortsansässige Wirtschaft und ganz besonders für potenzielle Investoren, Fachkräfte und Auftraggeber alles auf dem Radar hat?

Vernetzung. So einfach und doch so komplex.

Schaut man sich ein Fluglotsen-Terminal an, sind alle Luftverkehrsbewegungen miteinander vernetzt.

Ähnlich „funktioniert“ das Wirtschaftsradar der Stadt Gera. Die Vernetzung zwischen Angebot und Nachfrage – sowohl mit und unter den existierenden Unternehmen, als auch in der Fachkräftesuche und Interessenten-Gewinnung für Neuan siedlung und Investition.

Jedes Unternehmen hat nicht nur Angebote zu unterbreiten, sondern auch eigene Ansprüche und Bedürfnisse zu erfüllen.

Ein Investor will auf einen Blick erkennen, das Gera eine Option für Expansion oder Neuan siedlung ist – wegen des Platzangebotes, der Anbindung, der unbürokratischen Hilfe, der Landes-, Bundes- und EU-Förderprogramme, Investitionsbeihilfen und spezifischen Subventionen auf einem Blick.

Ebenso auch ein Unternehmen aus der Nachbarschaft, das neue Erweiterungsmöglichkeiten sucht.

Wer besser informiert und kommuniziert – triumphiert.

Know-How-Träger in der Wirtschaft, in Forschung und Entwicklung, Bildung und Digitalisierung, die ihren Wissensvorsprung mit vernetzten Partnern teilen, tragen zur Weiterentwicklung Branchen übergreifend bei.

Und werden deshalb auch attraktiv für hochqualifizierte Fachkräfte, neue Auftraggeber und Partner.

„Ein Besucher ist zugleich ein Investor oder Multiplikator. Ein Kunde ist zugleich eine qualifizierte Fachkraft. Ein Kleinunternehmer ist zugleich auch Branchenführer in seiner Nische. Für alle müssen Geras Angebote stets auf dem RADAR sein.“

Die Stadt Gera bewirbt sich bei der regionalen und überregionalen Wirtschaft, bei Investoren, Studenten und Fachkräften. Die Spannweite des Wirtschaftsradar Gera ist im Netz der Möglichkeiten grenzenlos.

Smart vernetzt, mit allem, was die Stadt zu bieten hat.

DER TEUFEL STECKT IM DETAIL

Komplexe Systeme erfordern intuitive Useability für ein gutes Nutzererlebnis. Tausende Informationen – aber einfach muss es sein.



DER TEUFEL STECKT IM DETAIL

Komplexe Systeme erfordern intuitive Useability für ein gutes Nutzererlebnis. Tausende Informationen – aber einfach muss es sein.



EINE (WEB)APP BRINGT INVESTOREN NACH GERA?

Wenn die Online-Lösung einmal veröffentlicht wird, ist die Chance, dass gleich hunderte Anfragen gestellt werden, gleich null.

